

## ► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

**Informationsabend** ist jeweils am ersten Donnerstag nach den Weihnachtsferien um 19 Uhr in der Fritz-Ruoff-Schule.

Weitere Informationen unter [www.fritz-ruoff-schule.de](http://www.fritz-ruoff-schule.de) oder per E-Mail: [info@frs-nt.de](mailto:info@frs-nt.de)

**Anmeldeschluss für Vollzeitklassen** ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

## ► Wir haben viel zu bieten ...

### **Berufliche Vorbereitung:**

- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufseinstiegsjahr

### **Berufsausbildung:**

- Lehrgang Anleiter/innen für Pflegeberufe
- Berufsausbildung in der Altenpflege / Krankenpflege
- Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe
- Berufsfachschule für Sozialpflege/Alltagsbetreuung
- Fachklasse für medizinische Fachangestellte
- Fachklasse für Zahnmedizinische Fachangestellte
- Fachklasse für Zahntechniker/innen
- Fachklasse für pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
- Berufsfachschule für Kinderpflege
- Berufskolleg für Praktikanten/innen
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufskolleg für Sozialpädagogik in Teilzeitform

### **Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):**

- Zweijährige Berufsfachschule
- Berufsaufbauschule

### **Wege zur Hochschulreife:**

- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Berufsoberschule für Sozialwesen

**Fachschule für  
Sozialpädagogik**

**fritz ruoff ▲ schule**

Albert-Schäffle-Straße 7  
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0  
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: [info@frs-nt.de](mailto:info@frs-nt.de)  
[www.fritz-ruoff-schule.de](http://www.fritz-ruoff-schule.de)



## Ausbildungsziel

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP) soll dazu befähigen, Erziehungs- Bildungs- und Betreuungsaufgaben bei Kindern und Jugendlichen an Einrichtungen in öffentlicher oder freier Trägerschaft wahrzunehmen, insbesondere als Erzieherin oder Erzieher im Kindergarten, aber auch zum Beispiel im Hort oder im Heim.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in

- ▶ eine Ausbildung von zwei Schuljahren in der Fachschule für Sozialpädagogik, wobei ein Praktikum zum Teil in den Sommerferien liegt, und
- ▶ ein durch die Schule begleitetes Berufspraktikum von einem Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung

**„Staatlich anerkannte Erzieherin“/  
„Staatlich anerkannter Erzieher“**

verliehen.

Mit Zusatzunterricht in Mathematik und einer Zusatzprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erworben werden.

## Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind

- ▶ der erfolgreiche Besuch des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten mit der Note befriedigend oder besser im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln oder
- ▶ der mittlere Bildungsabschluss und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. als Staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in) oder
- ▶ – falls noch Plätze frei sind – das Zeugnis der Fachhochschul-, fachgebundenen oder Hochschulreife oder Abschluss 12. Kl. SG und eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen.

Musikalische Grundkenntnisse und Erfahrungen im Spiel eines Musikinstrumentes sind hilfreiche Kompetenzen für die Ausbildung.

## Studentafel

|   | 1. Jahr | 2. Jahr |
|---|---------|---------|
| <b>Pflichtfächer</b>  |         |         |
| Religionslehre/Religionspädagogik                           | 2       | 2       |
| Deutsch   | 2       | 2       |
| Englisch  | 2       | 2       |
| <b>Handlungsfelder:</b>                                     |         |         |
| Berufliches Handeln fundieren                               | 3,5     | 4       |
| Erziehung und Betreuung gestalten                           | 3,5     | 4       |
| Bildung und Entwicklung fördern I                           | 3,5     | 3       |
| Bildung und Entwicklung fördern II                          | 5,5     | 5       |
| Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben lernen               | 3       | 3       |
| Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln            | 2       | 2       |
| Sozialpädagogisches Handeln in verschiedenen Arbeitsfeldern | 4       | 4       |
| <b>Wahlpflichtbereich</b>                                   | 2       | 2       |
|   | 33      | 33      |
| <b>Wahlbereich</b>  |         |         |
| Mathematik (Zusatzunterricht)                               | 3       | 3       |

Es wird in Handlungs- und Lernfeldern als didaktischem Konzept unterrichtet.

Eine Qualifikation für Kunsttherapie kann zusätzlich erworben werden..

Die Schule als Motorikzentrum bietet im Wahlpflichtbereich zusammen mit der Sportschule Ruit die Möglichkeit einen Übungsleiterschein zu erwerben.

## Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Materialkosten zum Beispiel für Werkarbeiten sind in geringem Umfang selbst zu tragen.

Beihilfemöglichkeit besteht nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils gültigen Form.

Das Fahrgeld wird entsprechend den Bestimmungen ersetzt.

## Anmeldung

Dem Aufnahmeantrag an die Schulleitung sind beizufügen:

- ▶ ein tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und mit aufgeklebtem Lichtbild
- ▶ beglaubigte Kopien
  - des Zeugnisses über den mittleren Bildungsabschluss bzw. der Hochschulreife
  - des Abschlusszeugnisses des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten
  - ggf. des Zeugnisses über die abgeschlossene Berufsausbildung
- ▶ ggf. eine Bescheinigung über die einschlägige praktische Tätigkeit
- ▶ eine Erklärung über anderweitige Anmeldungen.

Sofern zum Anmeldetermin das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist die beglaubigte Abschrift des Zwischenzeugnisses vorzulegen und die des **Abschlusszeugnisses unverzüglich nachzureichen.**

Anmeldeschluss ist der 1. März eines jeden Jahres. Eine Eingangsbestätigung für Anmeldungen wird nicht versandt.

Erfüllen mehr Bewerberinnen oder Bewerber die Aufnahmebedingungen als Plätze zur Verfügung stehen, findet ein Auswahlverfahren statt.

Dabei werden die Schulplätze nach den Zeugnisnoten (in der Regel des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten) oder nach der Wartezeit vergeben.